

Journal

DV der CVP Rheintal bei Bus Ostschweiz AG

Altstätten Die CVP Rheintal führt am Montag, 15. Mai, ihre Delegiertenversammlung durch. In den Räumlichkeiten der Bus Ostschweiz AG (RTB Rheintal Bus) an der Schöntalstrasse 1 in Altstätten werden Hans Koller und Hans-Ruedi Kuhn über die Herausforderungen im öffentlichen Verkehr berichten. Pünktlich um 19 Uhr beginnt die offizielle Versammlung.

Mit Farbe aufgepeppt: Shabby Chic

Altstätten In diesem Kurs wird gezeigt, wie Kästen, Nachttische, Körbe, Glaswaren, Bilder- und Fensterrahmen, Harasse, Stühle usw. aufgepeppt werden können. Die zu verändernden Gegenstände müssen mitgebracht werden, ebenso Pinsel. Achtung: Die Kleider könnten schmutzig werden. Um nicht nur das Verändern eines Gegenstandes zu erleben, sondern auch die Geselligkeit geniessen zu können, ist vorgesehen, die mitgebrachte Wurst zu grillieren. Der Kurs des Gemeinnützigen Frauenvereins Altstätten findet am Samstag, 17. Juni, von 9 bis 14 Uhr (bei jedem Wetter) an der Tramstrasse 3 in Bernegg statt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bis 2. Juni an Janine Köppel, Telefon 071 755 04 24 oder per E-Mail jkoeppel@bluewin.ch.

«Aufblühen» in der Frauengruppe

Altstätten Im evangelischen Kirchgemeindehaus findet am Dienstag, 16. Mai, von 9 bis 11 Uhr «Aufblühen» mit einem Referat zum Thema «Triff gute Entscheidungen» statt. Im Anschluss kann man sich bei Kaffee und Gipfeli austauschen. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Vereinsreise der Josefsgesellschaft

Lüdingen Die Reise führt am Sonntag, 21. Mai, anlässlich der 600-Jahr-Feier von Bruder Klaus nach Flüeli Ranft. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Ausflug eingeladen. Abfahrt ab Restaurant Kreuz ist um 8 Uhr. Anmeldungen werden bis morgen Samstag, 13. Mai, von Josef Untersee, Telefon 071 750 08 01, entgegengenommen.

Fatima-Messe in der Pfarrkirche

Hinterforst Morgen Samstag, 13. Mai, sind alle zur Gedenkfeier zu Ehren der Gottesmutter Maria in die Pfarrkirche eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr. Zuvor besteht die Möglichkeit, gemeinsam den Rosenkranz zu beten.

Nothilfekurs in zwei Tagen absolvieren

Rebstein Wer bei einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen und lernen möchte, sich richtig zu verhalten, um Leben zu retten, hat die Gelegenheit, am Freitagabend, 19., und Samstag, 20. Mai, den Nothilfekurs des Samaritervereins Rebstein im Vereinslokal Progy zu besuchen. Anmeldungen bis Sonntag, 14. Mai, an Marlis Ritter, Telefon 078 746 50 43 oder ritter.rema@bluewin.ch. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen ist der Kurs obligatorisch.

KSH würdigt starke Maturaarbeiten

Heerbrugg Am Donnerstag, 18. Mai, verleiht die Kanti Heerbrugg zum zehnten Mal den Kantonsschulpreis für herausragende Maturaarbeiten. In festlichem Rahmen werden die Gewinner in drei Kategorien gekürt.

Die Maturaarbeiten von acht Maturandinnen und Maturanten sind von einer externen Jury, zusammengesetzt aus Personen aus Politik, Kultur und Wirtschaft, aus den eingereichten Arbeiten ausgewählt worden. Die Themen sind vielfältig, doch eines zeichnet alle Arbeiten aus: Eine aussergewöhnliche fachliche Leistung.

Drei Arbeiten sind im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften Anwärter auf den Preis. Darunter die Arbeit von Vera Bernhard (4LeWe), die verschiedene Aspekte von Aluminium als Verpackungsmaterial kritisch beleuchtet und die Folgen des fehlenden Bewusstseins für dessen Recycling an der KSH aufgezeigt hat. Alexandra Nussbaum (4Se) prüfte das Stressmodell von Lazarus an einer Fallstudie einer Familie mit einem todkranken Kind und untersuchte, wo es an Grenzen stösst. Rebecca Küster (4LeWe) beantwortete anhand einer selbst verfassten Kindergeschichte die Frage, ob eine Geschichte durch das Feedback der Zielgruppe verbessert werden kann.

3D-Scanner aus Lego und Erzählbuch über Leukämie

Auch im Bereich Mathematik, Naturwissenschaften und Technik sind drei Arbeiten für den Preis nominiert. Das Ziel von Benjamin Stadler (4LeWe) war es, aus Legosteinen und Lego Mindstorms einen 3D-Scanner zu entwickeln, der Dateien liefert, die kompatibel mit gängigen



Ihre Maturaarbeiten wurden für den Kantonsschulpreis nominiert (von links): Benjamin Stadler, Vera Bernhard, Julia Steinhauser, Rebecca Küster, Benno Riha, Yara Vetsch, Marlon Bruderer und Alexandra Nussbaum. Bild: pd

3D-Programmen sind. Marlon Bruderer (4Pa) befasste sich mit der Energiespeicherung mit Wasserstoff als Speichermedium. Er machte sich zur Aufgabe, ein Schaummodell zu bauen, das die Produktion, Speicherung und Verbrennung von Wasserstoff umfasst. Benno Riha (4GLaWa) schrieb mit der Programmiersprache Swift ein eigenes Pro-

gramm, das Terme einlesen und Gleichungen lösen soll.

Zwei Arbeiten sind im Bereich Sport, Musik und Bildnerisches Gestalten nominiert. Julia Steinhauser (4MSa) schrieb ein Sachbuch über die geschichtliche Entwicklung der Harfe in fünf Epochen und spielte Werke ein, um die jeweiligen Stilmerkmale greifbar zu machen. Yara Vetschs

Maturaarbeit (4GLaWa) liegt ebenfalls in Buchform vor. Sie verfasste und illustrierte ein Erzählbuch über Leukämie.

Auf die Sieger wartet ein attraktives Preisgeld

Am nächsten Donnerstag wird verkündet, welche Arbeiten mit den von der KSH bereitgestellten Anerkennungspreisen in Form

von 200 Franken gewürdigt werden und welche drei Schüler die Siegerprämien von je 1000 Franken gewinnen.

Alle nominierten Maturaarbeiten werden für zwei Wochen in der Eingangshalle ausgestellt. Interessierte sind dazu eingeladen, sich zur Preisverleihung um 18.30 Uhr in der Aula einzufinden. (pd)



Der Leiter Wasserversorgung, Guido Benz (v.l.), verabschiedet Erich Schegg im Beisein von Gemeindepräsident Rolf Huber. Bild: gk

Erich Schegg geht nach 32 Jahren in den Ruhestand

Oberriet Nach 32 Jahren im Dienst der Politischen Gemeinde Oberriet trat Erich Schegg per Ende April 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Schegg wurde am 1. April 1985 als Mitarbeiter für das Bauamt bzw. die Wasserversorgung in den Dienst der politischen Gemeinde gewählt. Sein Tätigkeitsgebiet war umfangreich und veränderte sich mehrmals. So gehörten nicht nur der Ausbau, der Unterhalt und die Qualitätssicherung bei der Wasserversorgungsinfrastruktur zu seinen Aufgaben, ihm oblag auch die Feuerungskontrolle. Zudem kümmerte er sich um das Ablesen von Strom- und Wasserständen bei den Haushalten. Erich Schegg war viel unterwegs auf Baustellen und bei Ablesearbeiten. Einige kennen ihn je-

doch noch aus den Nachtzeiten. So war er bis zur Abschaffung der «Polizeistunde» 1990 auch als «Rondechef»-Stellvertreter für die Gemeinde unterwegs. All diese Arbeiten führte Erich Schegg mit grossem Engagement und viel Pflichtbewusstsein aus. Sein fachliches Können, sein Fleiss sowie seine Zuverlässigkeit zeichnen ihn aus. Diese Charaktereigenschaften sowie sein freundliches Auftreten sind der Grund dafür, dass er und seine Arbeit von Seiten der Bevölkerung und auch von Gemeindeseite her stets geschätzt wurden.

Seine Nachfolge hat der 25-jährige Andreas Hensel aus Oberriet bereits angetreten. Er ist gelernter Sanitärinstallateur mit Zusatzausbildung zum Heizungsinstallateur. (gk)

Sommerlager am «Lago di Constanza»

Altstätten/Heerbrugg Nach dem Motto «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?» bieten das Jugendnetzwerk SDM und die Jugendarbeit Oberes Rheintal ein gemeinsames Sommerlager an. In der letzten Sommerferienwoche, vom 5. bis 10. August, sind erlebnisreiche, sportliche und kulturelle Tage auf dem Campingplatz Rohrspitz am Bodensee, inmitten eines idyllischen Naturschutzgebiets, geplant.

Mit dem eigenen Velo wird nach Fussach pedalt, wo das Sommerlager für sechs Tage beheimatet ist. In unmittelbarer Nähe zum See ist viel Sport (z.B. Kanu-/Kajakfahren, Fussball spielen, schwimmen) an Land und im Wasser möglich. Je nach Wetter, Lust und Laune stehen weitere, vielseitige Aktivitäten auf dem Programm, z.B.: Shoppingtag in Bregenz, Skaterpark Hard, Ausflug nach Lindau, Ba-

nanenbootfahrt, Besichtigung Seebühne Bregenz, Jugendtreff Bregenz, etc.

Die Aktivitäten werden partizipativ mit den jugendlichen Teilnehmenden von 12 bis 18 Jahren geplant. Vor dem Sommerlager findet aufgrund der Seenähe ein Crashkurs in Wassersicherheit statt. Für die Lagerleitung sind Bianca Dörig von der Jugendarbeit Oberes Rheintal und Reinhard Götsch vom Jugendnetzwerk SDM verantwortlich.

Infoabend und Anmeldung am Donnerstag, 8. Juni

Interessierte bekommen am Donnerstag, 8. Juni, ab 19.30 Uhr im Jugendtreff, Städelstrasse 14 in Altstätten, weitere Informationen. Ab sofort kann man sich bei Bianca im Jugendtreff oder via 071 755 68 15 oder E-Mail bianca.doerig@bluewin.ch anmelden (bis 15. Juni). Weitere Infos: www.jugend-or.ch. (sk)



Reinhard Götsch und Bianca Dörig leiten das Lager. Bild: sk

Infoabende zum Hochwasserschutz

Diepoldsau/Oberriet Der Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen lädt die Bevölkerung der Verbandsgemeinden zwischen Sennwald und St. Margrethen zu zwei Infoveranstaltungen mit dem Titel «Vorprojekt Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal» ein. Sie finden am Dienstag, 23. Mai, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Kirchenfeld in Diepoldsau und am Donnerstag, 8. Juni, um 19 Uhr im Werkhof Oberriet, Staatsstrasse 181b, statt.

Hochwasser wie im 1999 oder 2013 haben enorme Schäden verursacht. Sie haben aufgezeigt, dass der Binnenkanal im Siedlungsgebiet an seine Kapazitätsgrenzen stösst. Deshalb soll er einen wirkungsvollen Hochwasserschutz erhalten. Während vier Jahren hat der Zweckverband Untersuchungen durchgeführt und Varianten geprüft. Die Ergebnisse wurden im nun vorliegenden Vorprojekt berücksichtigt. Dieses hält am Hochwasserrückhalteraum oberhalb der Drei Brücken fest, wurde aber bezüglich Dammverlauf und Abflusskapazität des Drosselbauwerks optimiert. So sollen die Siedlungsgebiete vor allem von Widnau, Au, Balgach und Bernegg vor Schäden verschont werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 31 Mio. Franken.

Am Infoabend stellen die Projektverantwortlichen das Vorprojekt und die erarbeiteten Bau-/Unterhaltspemeter vor und beantworten Fragen. (pd)